

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 21

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

position der Räume der einzelnen Wohnungen ist die innere Einrichtung der letzteren von hygienischer Bedeutung. Insbesondere ist hierbei den Ventilations- und Kochvorrichtungen Aufmerksamkeit zuzuwenden.

6. Neben dem Neubau von Wohnhäusern für Arbeiter ist der Ankauf alter Miethshäuser und die Verbesserung der darin enthaltenen Arbeiterwohnungen nach dem Vorgange von Miß Oktavia Hill in London zu empfehlen.

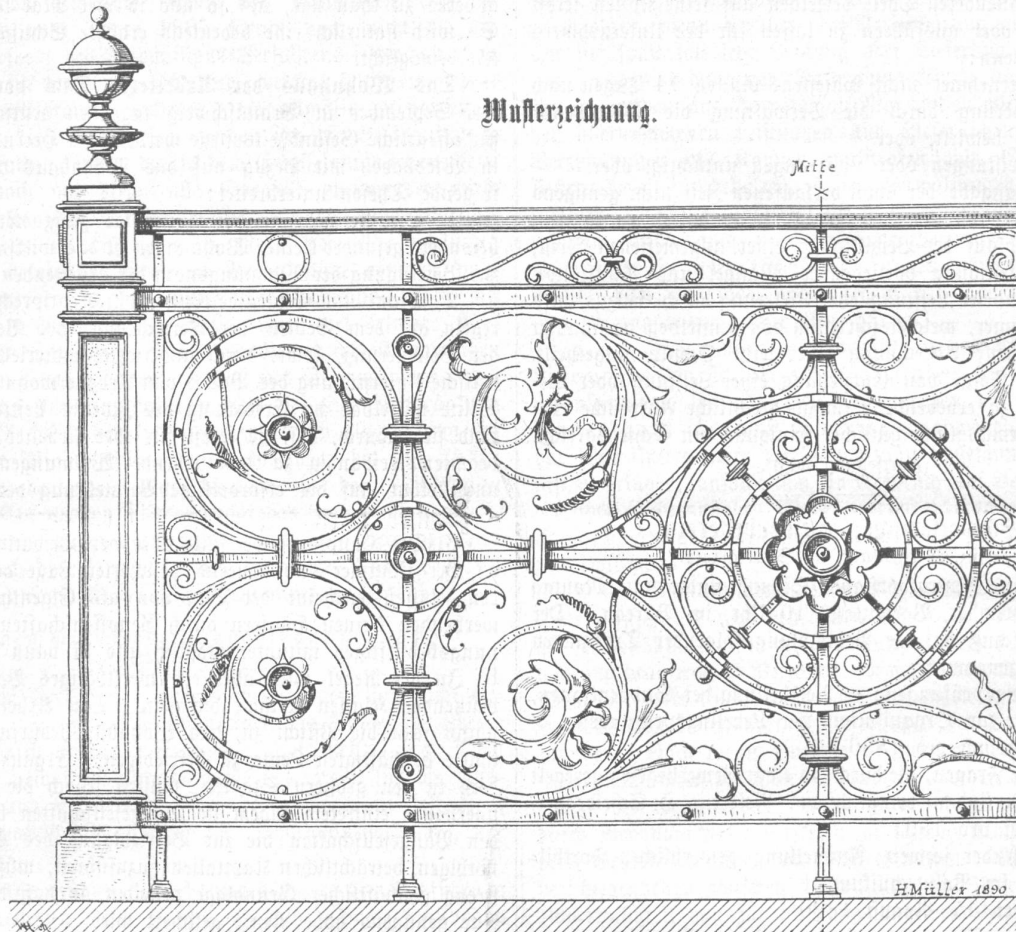
7. Behufs Kontrolle der Ausführung der über Bau und Benutzung der Wohnungen erlassenen Vorschriften, sowie zur Information der Behörden und der Bevölkerung sind, wenigstens in den Gemeinden, in denen Wohnungsnoth herrscht, Gesundheitsräthe einzusetzen, welchen Vertreter der Gemeinde-

werden. Zweckmäßig möchte es sein, im Laufe der ersten acht bis vierzehn Tage nach der Reparatur durch Cementdichtung dem Wasser Salz nicht zuzusetzen. Da der ganz frisch abgebundene Cementmörtel nicht ganz undurchlässig für Wasser ist, so kann es selbst bei guter Arbeit vorkommen, daß die reparirten Stellen in den ersten Tagen direkt das Wasser tropfenweis durchlassen. Das Sichern infolge dieser Ursache verliert sich aber bald, da der Zement sich in sich selbst verdichtet.

Litteratur.

Katechismus der Baukonstruktionslehre. Mit besonderer Berücksichtigung der Reparaturen und Neubauten. Von Walther

Musterzeichnung.



Schmiedeeisernes Geländer.

Entworfen von Gewerbelehrer H. Müller in Buchen.

verwaltung, Aerzte, Architekten und Erbauer von Arbeiterwohnungen als Mitglieder angehören, und Wohnungsinspektoren anzustellen.

Dichtung eines leeren Zementbassins. Sind die Risse nur sehr fein, so wird es genügen, wenn das Bassin im Innern dort, wo die Risse bemerkbar sind, nach oberflächlichem Trocknen mit recht heißem Steinkohlentheer bestrichen wird. Sind sie aber größer, so erweitert man sie im Innern des Bassins noch mehr durch Begleichen ihres Randes bis auf etwa 15 bis 30 Millimeter Tiefe und füllt die gebildeten Rillen mit gutem nicht treibenden Cementmörtel sorgfältig aus. Nachdem dieser fest geworden, also nach etwa 24 bis 48stündigem Stehen, kann ohne Nachtheil das Bassin mit reinem Wasser wieder gefüllt und in Benutzung genommen

werden. Lange, Direktor der Gewerbeschule zu Lübeck. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 277 in den Text gedruckten Abbildungen. VIII und 362 Seiten. In Original-Leinenband. Leipzig 1890. J. J. Weber. Preis 4 Fr. Die neue Auflage dieses praktischen Buches behandelt Maurerkonstruktionen, Zimmerkonstruktionen und Reparaturen in der den Weber'schen Illustrirten Katechismen eigenen knappen, präzisen Form und ist mit einer großen Anzahl neuer Abbildungen versehen worden. Nicht nur Fachleuten sei es empfohlen, auch Hausbesitzern wird es bei Beurtheilung von Reparaturen wesentliche Dienste leisten.

Deutschrift über die Nothwendigkeit, Mittel und Wege einer Verbesserung unserer Maltechnik auf dem Gebiete der Kunst und des Gewerbes. Von Adolf Reim in München. Mit einem Auszug aus den Verhandlungen der bayerischen Kammer der Abgeordneten vom 28. März 1890 über diesen Gegenstand. Gr. 8. 39 S. Preis 60 Pfg. Theodor Ackermann, München.

Der auf dem Gebiete der Mal- und Farbentechnik seit Langem thätige Verfasser, der Gründer der deutschen Gesellschaft zur Ve-

förderung rationeller Malverfahren, gibt in diesem Schriftchen einen kurzen Hinweis auf die Technik der alten und modernen Malkunst und macht uns damit bekannt, wie es früher die berühmtesten Meister nicht verschmähten, ihre Malmittel und Farben selbst zuzubereiten, wie die Technik der alten Meister immer auf die Schüler überging, und sich demgemäß eine reiche Erfahrung und feste Tradition für den Maler bildete. Verfasser schildert in eingehender Weise die heutigen trostlosen Zustände auf dem Gebiete der Malmittel- und Farbenfabrikation, gleichwie der malerischen Technik überhaupt. Es wird nachgewiesen, wie wichtig hier ein Eingreifen des Staates, wie der Künstler und Techniker erscheinen muß. Es werden die Mittel und Wege gezeigt, welche Besserung bringen können und von der für diesen Zweck gebildeten deutschen Gesellschaft bereits mit großem Erfolge betreten wurden.

Fragen.

- 216.** Wer liefert billigst solide harte Riemenböden?
217. Wer liefert runde Holzschindeln?
218. Wer ist Lieferant von Pappelschäften? Preis?
219. Genügt ein Petroleum-Gasmotor von 2 Pferdekraften zur Betreibung von 2—3 Maschinen für eine kleinere Schreinerwerkstatt? Rendirt ein solcher? Von wem wäre ein schon in Betrieb gewesener Petroleum-Gasmotor zu kaufen? Man wünscht Auskunft von einem Fachmanne, der solche Maschinen in Betrieb hat.
220. Was für Fabriken im In- und Ausland beschäftigen sich mit der Fabrikation von Messerei-Maschinen?
221. Wer liefert billigst Dachlatten in größeren Partien?
222. Wer liefert Zügeisen für feinere Cementarbeiten?
223. Welche Fabrik oder Eisenwaarenhandlung liefert gußeiserne, schwarz emaillierte Zimmerhürräder und würde event. einige Muster zur Verfügung stellen? Momentaner Bedarf zirka 50 Paar.
224. Wer kauft Patente bewährter Maschinen, wie mechan. Schmidhammer, Stang- und Scheermaschinen, Zigarrettemaschinen?
225. Auf welche Art wird gebrannter Wetterfalk am besten auf längere Zeit, etwa über Winter, aufbewahrt?

Antworten.

- Auf Frage **197.** Engros-Lager von Infusorienerde diverser Qualitäten halten C. Mispig u. Comp., Korkstein- und Isolirmassefabrik in Dürrenäsch (Aargau). Muster und Preise franco zu Diensten.
 Auf Frage **220.** Lumpert-Benz, Mechaniker, St. Gallen. — Hrch. Spühl, Mechaniker, St. Fiden. — Kienast und Bäuerlein, Zürich. — G. Wild, mechanische Werkstätte Niesbach. — Im Uebrigen wenden sie sich an das Adressbureau Zürich.
 Auf Frage **213.** Heinrich Granda, Holzbildhauer, in Unterstrass-Zürich, liefert alle Entwürfe für Bau- und Möbelarbeiten, ebenso Detailzeichnungen mit genauer Konstruktion in allen Stylarten.
 Auf Frage **214.** Unterzeichneter liefert vollständig getrocknetes, in jeder Größe zugehittenes Holz und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Sägerei und Holzhandlung Gottfried Lanz, Mohrbach (Bern).
 Auf Frage **214.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. F. Kaiser-Brant, Stans.
 Auf Frage **215.** Offerten direkt gesandt.
 Auf Frage **218.** Offerten direkt gesandt.

Submissions-Anzeiger.

Wasser-Verorgung. Ueber die Ausführung der Arbeiten und Uebernahme der Lieferungen für eine projektierte genossenschaftliche Hauswasser-Verorgung mit Hydranten-Einrichtung in der Gemeinde Brüttisellen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Es werden vergeben: a) Die Erstellung eines Reservoirs von 100 Kubikmeter inkl. Armaturen; b) Das Liefern und Legen von ca. 2000 Meter Gußröhren von 150, 120, 100, 75 und 60 Millimeter; c) Die Ausführung der erforderlichen Grabarbeiten; d) Die Lieferung von Cement und Kies; e) Die Lieferung von 8 Hydranten; f) Die Erstellung der erforderlichen Hausleitungen und Einrichtungen. Uebernahmsofferten für das Ganze oder einzelne Arbeiten und Lieferungen nimmt entgegen bis Ende August F. Grob-Weber in Brüttisellen, wo inzwischen Plan und Bauvorschriften und Affordbedingungen zur Einsicht offen liegen und jede weitere wünschbare Auskunft erteilt wird.

Lehrerstellen. Am welschschweizerischen Technikum in Biel sind zu besetzen: 1. Die Stelle eines Lehrers für maschinentechnische Fächer, der zugleich die Leitung des mechanischen Ateliers zu übernehmen hat. 2. Die Stelle eines Lehrers für bautechnische Fächer. Die Besoldung beträgt für jede Stelle Fr. 3—4000. Bewerber wollen

ihre Ausweise über theoretische und praktische Befähigung bis Ende August nächsthin dem Präsidenten der Technikumskommission, Hrn. N. Meyer, überreichen.

Ueber die Ausführung der Rheinbrücke bei Kaiserstuhl und der Korrektion der Landstraße daselbst wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Verträge liegen zur Einsicht im Bureau des Kantonsingenieurs in Narau auf. Eingaben für die eine oder andere Baute sind bis 8. September 1890 einzureichen bei der Arg. Baudirektion.

Die Mauerwerk- und Verleharbeiten zu einem großen Neubau an der Zwinglistraße in St. Gallen sind zu vergeben. Nähere Auskunft wird erteilt bei G. Fontanari u. Ramfauer, Neugasse 46.

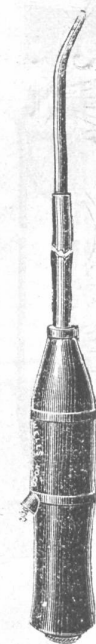
Neubau für das Hotel Zentral in Luzern. Eingaben an Bohnenblut, Heldenstraße 7 in Luzern.

Baupläne für ein Schulgebäude in Chur. Nähere Auskunft erteilt die Stadtkanzlei Chur, an welche die Pläne einzureichen sind bis 31. August.

Bau-Ausschreibung. Die Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen hat nachstehende Bauten zu vergeben: 1. Neues Aufnahmungsgebäude in Mettall im Voranschlag von Fr. 21,000. 2. Erstellung einer Stützmauer in Mettall im Voranschlag von 3000 Franken. 3. Salzmagazin am Schuppen in Näfels Fr. 7000. 4. Neues Aufnahmungsgebäude in Ziegelbrücke Fr. 15,000. Bauvorschriften u. können bis zum 28. August beim Stationsvorstande in Näfels oder beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, an welcher letzteren auch die Offerten bis zum 29. d.ies verslossen einzureichen sind.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Konkurrenz-Ausschreibung. Am Hauptbau und an der Pfegianstalt sind die Zugelousen zu vergeben. Vorausmaß ca. 420 Quadratmeter. Bedingungen sind auf dem Baubureau (Girtannersberg) einzusehen. Offerten sind bis zum 25. ds. an J. Kunkler, Architekt, Sohn, einzureichen.

Im Afford zu vergeben: Das Eindecken sammt Schindelmachen eines Sägegebäudes. Offerten sind zu richten an J. M. Schamann, Sils i. D.



Wells' unzerbrechliche, gegossene Oelkannen, genannt „Wells' Unbreakables“ sind außer allem Zweifel die solidesten, praktischsten und vortheilhaftesten der Gegenwart. Obwohl in der Schweiz verhältnismäßig noch wenig bekannt, sind sie doch im ganzen übrigen Europa, sowie Amerika schon in vielen tausend Exemplaren in Betrieb. Die Fabrik hat in wenig Jahren über eine Million dieser „Unbreakables“ (Kannen sowohl als Lampen u.) abgesetzt, was wohl als schlagendster Beweis ihrer Vorzüglichkeit gelten darf und zwar um so eher, als gerade in diesem Fache Engländer und Amerikaner als ziemlich maßgebend betrachtet werden.

Die „Unzerbrechlichen“ sind sehr sauber, äußerst solid und genau gearbeitet und von einer unbegrenzten Dauerhaftigkeit. Die Kannen sind in der That unverwundlich und so eingerichtet, daß die Messingröhren bequem abgeschraubt und ausgewechselt werden können. Verschiedene andere, äußerst sinnreiche Vorrichtungen erhöhen die Bequemlichkeit in der Handhabung dieser Oelkannen wesentlich. Betreff Formen derselben verweisen wir auf bestehende Abbildungen. Vertreter: Hansl u. Beck, Zürich.



Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) 100—120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1.35 Cts. per Meter in zirka 80 der bestgeeigneten Qualitäten bis zu den feinsten Groisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. (307)